

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr 70.

Mittwoch 1. September 1926

Jahrgang XXXV

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 11. August. — Baubewegung vom 28. bis 31. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Fortbildungsschulfondsbeitrag im Jahre 1926.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 11. August 1926.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ellend, Erban, Ferenz, Schneider und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula und Ing. Machek und StadtbauR. Ing. Schweizer.

Entschuldigt: Die GR. Jser, Jenschik und StR. Weber.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 1816, M. Abt. 26, 5153.) Die Arbeiten für die Instandsetzung des Arkadenhofes des Neuen Rathauses werden vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Gemeinderat der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 1818, M. Abt. 28, 3810.) Für die Straßenneuerstellungen im 15. Bezirke, Hütteldorfer Straße, Löhrigasse und Moeringgasse entlang des Gebäudes der gewerblichen Fortbildungsschulen werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Erd- und Pflasterarbeiten dem Pflasterermeister Johann Dracka, die Fuhrwerksleistungen dem Georg Heiduk, die Holzpflasterarbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, und die Bitumenmakadamherstellungen der Firma Schrabek & Komp. übertragen.

(Z. 1868, M. Abt. 23 b, 3852.) Die Hof- und Straßenerstellungsarbeiten im Wohnhausbaue 11. Herderplatz werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1869, M. Abt. 23 b, 3892.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Gieselbergasse werden der Firma S. Steiner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1876, M. Abt. 26, 3673.) Die Instandsetzung der Turnplätze in den städtischen Schulen 8. Albertgasse 23, 14. Johnstraße 40, 16. Dvoackerstraße 48, 20. Treustraße 9 und 21. Theodor Körner-Gasse 25 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 23.695 S genehmigt. Die Ausführung der Mezaspalharbeiten in den genannten Schulen wird an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, und die Rasenherstellung in der Schule 21. Theodor Körner-Gasse 25 an das Stadtgarteninspektorat übertragen.

(Z. 1896, M. Abt. 23, 4290.) Die Ausführung der Kleinschlagpflasterung für die Wohnhausanlage 5. Stöbergasse wird an die Bauunternehmung Ing. Anton Schlepzigka übertragen.

(Z. 1903, M. Abt. 23 b, 3957.) Die Asphaltierer- und Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 4. Teil, werden der Firma „Brema“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1904, M. Abt. 23 b, 4176.) Die Ausführung der Asphaltiererarbeiten für den Gehsteig des Wohnhausbaues 5. Stöbergasse wird an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1909, M. Abt. 23 b, 3889.) Die Rohrkanaltierungsarbeiten für den Wohnhausbau 16 Sandleiten, 4. Teil, werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1916, M. Abt. 23 b, 4154.) Die Herstellung der Gehwege in den Höfen der Wohnhausanlage 5. Stöbergasse wird an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 1921, M. Abt. 28, 3130.) Die Herstellung einer 1 m hohen Stützmauer samt Einfriedung in der nördlichen Randstraße des Sandleitengebietes im 16. und 17. Bezirke auf der Liegenschaft, Einl.-Z. 843, Kat.-Parz. 1152/11 Grundbuch Dornbach, und Uebergabe ins Eigentum und in die Erhaltung der Maria Berta Gauff, des Dr. Alois Gauff, Johann Gauff und des minderjährigen Heinrich Gauff und die Auszahlung einer Entschädigung wird unter den in den Verhandlungsschriften vom 17. und 22. Juni 1926 und vom 22. Juli 1926 festgelegten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung genehmigt, daß der Entschädigungsbetrag auf 1000 S herabgemindert wird. Die Herstellung einer 0,60 m bis 1 m hohen Stützmauer samt Einfriedung in der nördlichen Randstraße des Sandleitengebietes im 16. und 17. Bezirke auf der Liegenschaft, Einl.-Z. 796, Kat.-Parz. 1151/8 Grundbuch Dornbach des Franz Moser und auf dem öffentlichen Gute Kat.-Parz. 1253 wird unter den in den Aufnahmeschriften vom 20. und vom 30. Juli 1926 festgelegten Bedingungen genehmigt, wobei die Uebergabe der auf dem öffentlichen Gute liegenden Stützmauer ins Eigentum des Franz Moser zu erfolgen hat, wenn die Arrondierung durch das öffentliche Gut genehmigt und der zugesagte Beitrag von 800 S, vermehrt um die Kosten der einbezogenen Straßengründe, zur Gänze entrichtet ist.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 1709, M. Abt. 27 a, 23.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung auf dem Fahrwege von der Grillgasse bis zur Uezgasse entlang der Ostbahn im 11. Bezirke mittels zwölf ganz-nächtigen Gaslampen durch die Gemeinde Wien — städtische Gaswerke, ferner die Herstellung einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung auf dem Uebergangsteg samt Zugang im Zuge der Geiereckgasse mittels sieben

ganznächtigen Glühlampen wird genehmigt. Die elektrische Installationsarbeiten, deren Kosten die Bundesbahndirektion Wien-Nordost trägt, werden an die Oesterreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1821, M. Abt. 27 b, 879.) Die Durchführung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 2. Marinelligasse wird genehmigt. Die Elektroinstallationsarbeiten werden der Firma Riehl, Jäger & Komp. und die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationsarbeiten der Firma Josef Drlica übertragen.

(Z. 1822, M. Abt. 27 a, 507.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Beleuchtung im 4. Bezirke, Theresianumgasse, Schmöllergasse und Plöhlgasse im bedeckten Betrage von 4460 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma „Ericsson“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1823, M. Abt. 27 a, 687.) Den mit der Wartung und Bedienung der öffentlichen Uhren betrauten Personen wird das Entgelt von jährlich 20 S auf 40 S erhöht. Die für das Jahr 1926 auflaufenden bedeckten Mehrkosten von 1100 S werden genehmigt.

(Z. 1834, M. Abt. 27 b, 1224.) Die Herstellung der elektrischen sowie der Gas- und Wasserleitungsinstallationen für den Wohnhausbau 3. Engelsberggasse—Riesgasse wird genehmigt; die elektrischen Installationen werden der Firma Ing. Hugo Koditschek und die Gas- und Wasserinstallationsarbeiten der „Wimeg“ übertragen.

(Z. 1835, M. Abt. 27 a, 564.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 5., beziehungsweise 4. Bezirke, Siebenbrunnengasse, Siebenbrunnenplatz und Mittersteig im bedeckten Kostenbetrage von 11.500 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1836, M. Abt. 27 b, 1223.) Die Herstellung der elektrischen sowie der Gas- und Wasserleitungsinstallationen für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz, Bauteil 2, wird genehmigt; die elektrischen Installationen werden der Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik und die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten der Firma Gebrüder Medek übertragen.

(Z. 1837, M. Abt. 27 b, 829.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock, wird genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Firma Peter Mithyska übertragen.

(Z. 1841, M. Abt. 27 b, 598.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Gemeinderat wird der Umbau des Präsidialaufzuges und des Aufzuges bei der Stiege VII im Neuen Rathause bewilligt und die Durchführung der Arbeiten der Firma Ing. A. Freißler übertragen.

(Z. 1860, M. Abt. 27 b, 1281.) Die Einrichtung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten im Zubau 3. Großmarkthalle wird genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird wie folgt vergeben: Gas- und Wasserleitungsinstallationen der Firma Gebrüder Medek, elektrische Installationen der A. E. G.-Union, Lieferung von 35 Waschtischen der Firma Otto Schidloff & Komp. und die Herstellung von zwei Delpissoiren der Firma Schubert & Komp.

(Z. 1885, M. Abt. 27 a, 641.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 21. Bezirke, Prager Straße im bedeckten Betrage von 13.700 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma Dr. techn. Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1886, M. Abt. 27 a, 590.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 13. Bezirke, Wattmanngasse von der Kreuzung mit der Haselmayergasse bis zur Kreuzung mit der Würzburggasse im bedeckten Betrage von 3181.41 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, r. G. m. b. H., übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1893, M. Abt. 27 b, 981.) Die Herstellung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 10. Dampfgasse wird genehmigt; die elektrischen Installationen werden der Firma Juntan & Janeschitz und die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen der Firma Peter Mithyska übertragen.

(Z. 1894, M. Abt. 27 b, 982.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz wird genehmigt; die Ausführung der Arbeiten wird der Firma R. Kiefl übertragen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1714, M. Abt. 18, 1535.) Die beim Bau der Fortbildungsschule im 15. Bezirke verlaufenden Straßenzüge werden in der Verlängerung der Zindgasse im 15. Bezirke „Zindgasse“ und in der Verlängerung der Karl-Mary-Straße und der Hütteldorfer Straße „Hütteldorfer Straße“ benannt.

(Z. 1820, M. Abt. 23 b, 3727.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil und Saalbau, werden der Firma Johann Horat übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1830, M. Abt. 26, 4231.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 8. Perchengasse 19 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.300 S genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Josef Hanel übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinarbeitung zu vergeben.

(Z. 1831, M. Abt. 26, 5152.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Kanalisation, des Bades und Eingangstores der Erziehungsanstalt Weinzierl werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6580 S genehmigt und an die Firma H. und E. Seiz übertragen.

(Z. 1839, M. Abt. 23 b, 4181.) Die Ausführung der „Luzer“-Glasbetonoberlichten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock, werden der „Luzer“, österreichische Glas- und Eisenbau-Gesellschaft m. b. H., übertragen.

(Z. 1840, M. Abt. 23 b, 3752.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse werden der Firma Ignaz Oesterreicher übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1842, M. Abt. 23 b, 3723.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Böckgasse werden der Firma Franz Wagner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1851, M. Abt. 42, 1551.) Die Herstellung einer neuen Warmwasserbereitungsanlage in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 7300 S wird nach dem vorgelegten Projekte der M. Abt. 24 genehmigt.

(Z. 1853, M. Abt. 22, 608.) Die Durchführung der erforderlichen Erdarbeiten einschließlich der Lieferung der notwendigen Humuserde für die Baumpflanzung im 10. Bezirke, Quellenstraße wird der Firma Anton Sterchele übertragen.

(Z. 1861, M. Abt. 23 b, 3866.) Die Tischlerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 79 werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1862, M. Abt. 23 b, 3860.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 79 werden der Firma Alois Danek & Matthias Fischer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1863, M. Abt. 23 b, 3853.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 79 werden der Firma Brüder Dezort übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1864, M. Abt. 23 b, 3859.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 79 werden der Firma Franz Bidla übertragen. Die Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1865, M. Abt. 23 b, 3814.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse werden der Firma Hermann Otte A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1866, M. Abt. 23 b, 3863.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 10 Dampfgasse werden den Wiener Holzwerken übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1867, M. Abt. 23 b, 3831.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse werden je zur Hälfte den Firmen Anton Wieser's Söhne und D. Willisch & Hauscha übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1870, M. Abt. 23 b, 3954.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2 Marinelligasse werden an die Holzwerke Hermann Otte A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1871, M. Abt. 23 b, 3849.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse wird der „Steinag“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1872, M. Abt. 23 b, 4212.) Die Kunststeinarbeiten für die Hofausgestaltung der Wohnhausanlage 12. Steinbauergasse werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1877, M. Abt. 23 b, 3985.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse werden der Firma Hermann Otte A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1878, M. Abt. 23 b, 3888.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandeiten, 4. Teil, werden je zur Hälfte den Firmen Anton Neulirch und Leopold Hubmer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1879, M. Abt. 23 b, 3890.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 16. Sandeiten, 4. Teil, wird der A.-G. für Kalksandsteinziegel und Kunststeinindustrie „Steinag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1880, M. Abt. 23 b, 3850.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz werden der Firma Schneider & Wawrowetz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1881, M. Abt. 23 b, 3547.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse werden der Firma Alois Bernhard übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1882, M. Abt. 23 b, 4261.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz werden der Firma Friedrich Quante übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1883, M. Abt. 23 b, 4262.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rabenplatz werden der Firma Ernst Fritsch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1891, M. Abt. 22, 1831.) Für den Wohnhausbau 16. Sandeiten, 5. Bauteil (Haus Nr. 7), wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Siegfried Theiß & Hans Jaksch und Franz Krauß & Josef Löbl übertragen.

(Z. 1895, M. Abt. 23 b, 3967.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III, werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1897, M. Abt. 23 b, 3719.) Die Ausführung des eisernen Wagenhallendaches in der Wohnhausanlage 20. Salzachstraße wird an die Eisenkonstruktionswerkstätte M. und R. Sirochy übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1898, M. Abt. 23 b, 4049.) Die Kunststeinstufenlieferung für die Wohnhausanlage 5. Geigergasse wird an die „Steinag“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1899, M. Abt. 23 b, 3880.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III, werden der Firma Matthias Wanitsch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1900, M. Abt. 23 b 4289.) Die Bildhauerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringerplatz werden dem akademischen Bildhauer Max Krejca übertragen.

(Z. 1902, M. Abt. 23 b, 3740.) Die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse wird der Firma Leon Landau übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1905, M. Abt. 18, 2023.) Der die Verlängerung der bestehenden Heinrich Collin-Straße bis zur Hütteldorfer Straße bildende Straßenzug wird gleichfalls Heinrich Collin-Straße benannt. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Heinrich Josef von Collin, 1771 bis 1811, österreichischer Dramatiker und Dichter der Wehrmannslieder.

(Z. 1906, M. Abt. 23 b, 4095.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Marinelligasse—Laborstraße werden dem Tischlermeister Johann Wanicek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1907, M. Abt. 23 b, 4288.) Die Kunststeinarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lenneiggasse werden der Firma „Grundstein“, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1908, M. Abt. 23 b, 4012.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse wird der Kunststeinwerkstätte, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1910, M. Abt. 23 b, 3815.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse werden der Firma Alfred Frömmel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1912, M. Abt. 23 b, 3846.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gellertgasse werden den Firmen Louis Battan und Ferdinand Petrij je zur Hälfte übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1913, M. Abt. 23 b, 3968.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz werden der Zimmerei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1914, M. Abt. 23 b, 3881.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III und Zentralwäscherei, werden den Wiener Holzwerken übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1915, M. Abt. 23 b, 4124.) Die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse wird dem Leon Landau übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1922, M. Abt. 26, 3045.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des städtischen Zinshauses 12. Hezendorfer Straße 43 werden an die Baufirma Hofman & Schlosser vergeben.

(Z. 1924, M. Abt. 23 b, 4107.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Antonigasse 100 (Ausbau) werden der Firma M. Leber übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1927, M. Abt. 26, 4976.) Die Umgestaltungsarbeiten im Gebäude der Feuerwehr 13. Hiezinger Hauptstraße 164 im bedeckten Betrage von 17.000 S werden genehmigt; die Baumeisterarbeiten werden der Firma H. und E. Seitz übertragen.

(Z. 1928, M. Abt. 23 b, 3804.) Die Bau- und Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse werden der Firma Albert Barnert übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1932, M. Abt. 23 b, 3520.) Die Herstellung der Steinzeugrohrkanäle einschließlich der Rohr- und Eisenteillieferung für die Wohnhausbauten 5. Siebenbrunnensfeldgasse, 5. Fendiggasse, 5. Geigergasse, 10. Hasengasse und 21. Ringerplatz wird an die Gemeinnützige Bau-gesellschaft „Grundstein“, Ges. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Brichterstatter Sen. R. Jng. Friedl:

(Z. 1815, M. Abt. 24, 1913). Vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Stadtsenat wird die Kesselauswechslung für die Doppelschule 20. Allerheiligenplatz—Vorgartenstraße der Firma Rörting A.-G. und die für die Schule 21. Siemensstraße 15 der Firma Kurz A.-G. übertragen.

(Z. 1819, M. Abt. 24, 2091.) Der Bericht über die Brennstoffgebarung im städtischen Haushalte in der Heizperiode 1925/26 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die Ueberwachung der Brennstoff-

gebarung im städtischen Haushalte wird auch für die Heizperiode 1926/27 genehmigt und werden hiefür zehn Kontrollorgane eingestellt. Die durch Dienstzulagen und Negarten auflaufenden bedeckten Kosten per 2800 S für das Jahr 1926 werden bewilligt.

(Z. 1892, M. Abt. 27 b, 1296.) Der Entwurf der besonderen Bedingungen für die Ausführung der elektrischen Installationen in städtischen Objekten wird genehmigt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 1931, M. Abt. 32, 952.) Der Ankauf von 30.000 kg Bleiwaren wird mit einem bedeckten Kostenaufwande von 60.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Machek:

(Z. 1736, M. Abt. 34 a, 5779.) Das infolge der Einschränkung des Forstbetriebes in den Quellschutzgebieten nicht mehr benötigte Vollgatter des Betriebes Wasserversorgung wird der Firma Tophan & Komp., Gef. m. b. H., zu einem Preise von 10.000 S käuflich überlassen.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Schweizer:

(Z. 1829, M. Abt. 30, 4757.) Die Lieferung eines W. D. Rad-schleppers wird vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschußkredites durch den Gemeinderat der Firma Kurt & Ledesko übertragen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 1656, M. B. A. 21, 4600.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Bewilligung für die vorläufige Errichtung eines Teiles des Keller- und Erdgeschosses eines projektierten dreistöckigen Wohnhauses auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 353, Einl.-Z. 126 Grundbuch Groß-Edlersdorf II im 21. Bezirke an der Brünner Straße, Ecke Paul Hoch-Platz, wird die Inanspruchnahme von Bauerleichterungen unter den bei der Bauverhandlung vom 9. Juni 1926 gestellten Bedingungen zugestanden.

(Z. 1826, M. B. A. 17, 5228.) Die durch den Einbau einer Waschküche im Hofe des Hauses 17. Maßfengasse 22 eintretende Verringerung des Hofausmaßes auf 12,85 Prozent wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 29. Juli 1926 festgesetzten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 1843, M. Abt. 36, 12206.) Die vom Magistrat, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für das Einziehen einer Eisenbetondecke in einem Stiegenhause des Universitätsgebäudes 1. Ring des 12. November Nr. 3 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1844, M. Abt. 40, 6724.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 78 des Grundbuches Kahlenbergerdorf inne-liegenden Kat.-Parz. 15 auf zwei Baustellen wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. B der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1845, M. B. A. 18, 5490.) Die vom M. B. A. 18 dem Heinrich Steinwender zu erteilende Bewilligung zum Baue einer Werkzeughütte samt Unterkunftsraum auf der Kat.-Parz. 491/2, Neustift am Walde wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 26. Juli 1926, Z. 5490, gemäß den §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 1846, M. B. A. 18, 5103.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Ludwig Stabron zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Entwässerungsleitung durch öffentliches Gut für das Haus 18. Währinger Straße 99 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 15. Juli 1926, Z. 5103, bestätigt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1847, M. B. A. 14, Z. 6608.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk der Franziska Zeman zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung ihrer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1848, M. B. A. 14, 6527.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Josef Lavatsch zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung seiner Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1849, M. B. A. 21, 4833.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Franz Fasching und dem Johann Scheszl zu erteilende Baubewilligung für ein gekuppeltes Kleinhaus im Siedlungsgebiet 30 in der Schwarzladenu im 21. Bezirke wird hinsichtlich der in Anspruch genommenen Bauerleichterungen unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift zu M. B. A. 21, Z. 4833, be- bestätigt.

(Z. 1855, M. Abt. 40, 6410.) Die für den Bau eines Klub-hauses auf den Tennis(Eislauf)plätzen im 4. Bezirke, Favoritenstraße, Ecke Guckhausstraße, auf der im Eigentume des österreichischen Bundes-schätze stehenden Liegenschaft Kat.-Parz. 595, Einl.-Z. 206 des Grund-buches für den 4. Bezirk zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes dahin ermäßigt, daß bloß die Front an der Favoritenstraße von 7,10 m in Anrechnung gelangt, die Kanaleinmündungsgebühr somit mit $7,10 \times 40 \text{ S} = 284 \text{ S}$ vorgeschrieben wird. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, bleibt es unbenommen, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzuhoben. Durch die gegenwärtige Bemessung wird der Berechnung der Kanaleinmündungsgebühr bei de-finitiver Verbauung in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 1856, M. Abt. 40, 13451.) Die vom Magistrat dem Dorotheum zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung einer Pfandleihanstalt auf der Kat.-Parz. 206/297 der Einl.-Z. 999 und einen Teil der Kat.-Parz. 206/298 der Einl.-Z. 1000 und der Kat.-Parz. 208/296 der Einl.-Z. 998 des Grundbuches des 15. Bezirkes an der Schanzstraße Ecke der Robertweingasse und Schönerergasse wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30. Juli 1926 bestätigt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1884, M. Abt. 36, 4/XI.) Die vom magistratischen Bezirks- amt für den 11. Bezirk dem Richard Riedl zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Oeffnung im Trottoire des Hauses 11. Simmeringer Hauptstraße 100 a (Dommesgasse 2) wird unter den bei der Bauver- handlung vom 25. Juni 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1917, M. Abt. 40, 5574.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für ein Wohn- und Geschäftshaus auf der Liegenschaft 7. Lerchenfelder Straße 127 durch Franz Pajzelt jun. wird gemäß § 97 der Bauordnung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. April 1926 bestätigt, wobei der Umstand, daß das Hofausmaß der beiden zusammenzuliegenden Liegenschaften Einl.-Z. 560 und 559 das vorgeschriebene Mindestmaß von 15 Prozent der Gesamtfläche um 0,7 Prozent nicht erreicht, zur Kenntnis genommen wird.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1918, M. Abt. 40, 5292.) Die Bewilligung zur Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 205 inneliegenden Kat.-Parz. 638/1 des Grundbuches Ober-Döbling unter Einbeziehung der mit den Buchstaben y z a₁ b₁ (y) bezeichneten Teilfläche der Kat.-Parz. 965 und der mit den Buchstaben a b e d e (a) bezeichneten Teilfläche der

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1730

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung



Dorotheum, Realitätenabteilung
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

Vermittlung

des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern u. Landwirtschaften, Gutsparzellen.

Niedrige Vermittlungsgebühr

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen, Liste der Vermittlungsobjekte wöchentl. im **Realitätenanzeiger des Dorotheums**, Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug). Schriftliche Anfragen an Dorotheum, Realitätenabteilung, Wien, I.

Anmeldestellen

auch in den Zweiganstalten Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt.

öffentlichen Gutsparzelle 962/1 wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne auf zwei Baublocke, sowie Straßen- und Platzgrund als Parzellierung im Sinne des § 3 a der Bauordnung unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 1920, M. Abt. 40, 11906.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 1210/6, Einl.-Z. 710 und der Liegenschaft Kat.-Parz. 1210/42, Einl.-Z. 1395 des Grundbuches Dornbach im 17. Bezirke auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3 lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt, wobei die zufolge der Abteilungsbeurteilung vom 26. März 1924, M. Abt. 40, Z. 1998, in den Punkten 2, 3, 4 und 5 vorgeschriebenen Lasten aufrecht zu bleiben haben.

(Z. 1923, M. Abt. 40, 8036.) Die vom Magistrat dem Franz Hafner, Pächter eines Teiles der Kat.-Parz. 1786 öffentliches Gut, Grundbuch Leopoldstadt, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Veranda und Schaffung eines Kühlraumes wird unter den in den Bauverhandlungsschriften enthaltenen Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 1827, M. Abt. 25 a, 2852.) Die Lieferung von drei schmiedeeisernen Warmwasserbehältern für das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18 wird der Firma Ferdinand Dolainski & Komp., A.-G., übertragen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1817, M. Abt. 26, 4907.) Erziehungsanstalt Weinzierl. Instandsetzung zweier Brunnen; Zuschußkredit.

(Z. 1874, M. Abt. 22, 1583.) Währinger Park im 18. Bezirke. Portalherstellung; Zuschußkredit.

(Z. 1875, M. Abt. 22, 1582.) Paul-Hof-Park im 21. Bezirke. Erweiterung und Portalherstellung; Zuschußkredit.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Friedl:

(Z. 1815, M. Abt. 24, 1913.) Kesselerneuerung in den städtischen Schulen im 20. Bezirke, Allerheiligenplatz—Vorgartenstraße und im 21. Bezirke, Siemensstraße 15; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 1854, M. Abt. 40, 13342.) Schlosshauptmannschaft zu Schönbrunn und Hezendorf. Baubewilligung für eine Raubvogelvoliere in der Schönbrunner Menagerie; Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 1816, M. Abt. 26, 5153.) 1. Neues Rathaus. Instandsetzung des Bodens im Arkadenhofe; Zuschußkredit.

(Z. 1818, M. Abt. 28, 3810.) 15. Hütteldorfer Straße, Löhrgasse und Moeringgasse. Straßenherstellungen entlang der gewerblichen Fortbildungsschule; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter GR. Ferencz:

(Z. 1873, M. Abt. 27 b, 598.) Umbau des Präsidialaufzuges und des Aufzuges bei der Stiege 7 im Neuen Rathaus; Zuschußkredit.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1832, M. Abt. 34 a, 9649.) Betrieb Wasserversorgung; Zuschußkredit zur Kreditpost 2 n „Erweiterung der Wasserleitungsanlagen“.

(Z. 1852, M. Abt. 42, 1624.) Errichtung einer Freibankzentrale im Schweineschlachthofe St. Marg.; Führung des Freibankbetriebes, Freibankordnung; Zuschußkredit.

(Z. 1857, M. Abt. 34 a, 9544.) Betrieb Wasserversorgung; Zuschußkredite pro 1925.

(Z. 1858, M. Abt. 25 b, 625.) Städtische Werkstätten; Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 514.

(Z. 1929, M. Abt. 23 b, 4418.) Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, Ergänzungsbau (Haus 7). Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 1933, M. Abt. 23 b, 4283.) Wohnhausbau 21. Fedleseer Straße—Votlagasse. Entwurfsgenehmigung, Baubewilligung und Baulinienabänderung.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Schweizer:

(Z. 1829, M. Abt. 30, 4757.) Anlauf eines B. D. Schleppers; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 1733, M. Abt. 18, 2793.) Bestimmung von Baulinien für ein Teilstück der Füllenbaumgasse in Strebersdorf im 21. Bezirke.

(Z. 1930, M. Abt. 18, 2921.) Abänderung der Verbaunungsbestimmungen für die Bethlengasse im 12. Bezirke.

Baubewegung

vom 28. bis 31. August 1926.

Gefuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

- 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Wällischgasse 10, Bauführer Baugesellschaft „Fortschritt“ (15595).
- „ „ Hofeinbau, Ungargasse 3, von Wilhelm Schwomma, Bauführer Boyl & Hellmich (15610).
- „ „ Einbau eines Sechshofens, Dronthgasse 8, von Zellinek & Grünhut, Bauführer W. Göllis (15636).
- „ „ Kanalauswechslung, Eslerngasse 22, von Karoline Dach, Johann Trinkl & Komp. (15772).
- „ „ Garagenbau, Dietrichgasse, Einl.-Z. 3897, Kat.-Parz. 2029/3, von Gottlieb Voit (15789).
- 4. Bezirk: Kanalauswechslung, Freundgasse 8, von Wladimir Kostra, Bauführer Franz Bösz (15788).
- „ „ Errichtung eines Ausstellungskioskes, Gußhausstraße 25 a, von der Technischen Versuchsanstalt, Bauführer Franz Weigang (15822).
- 5. Bezirk: Errichtung einer Benzinanlage, Rifoldsdorfer Gasse 23, von Emmerich Kaszab, Bauführer Ing. S. Schuster (15564).
- „ „ Errichtung eines Trafikkioskes, Margareten Gürtel 134, von Josef Wiesner, Bauführer F. Horak (15675).
- „ „ Kanalauswechslung, Ziegelofengasse 22, Bauführer Dr. Ing. S. Ungethüm (15764).
- 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Stumpergasse 42, von M. Ehrlich, Bauführer J. Kieseling (15450).
- „ „ Kanalauswechslung, Liniengasse 33, Bauführer J. Temmel (15814).
- 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Lederergasse 17 a, von Therese Wörthmann, Bauführer A. Czerny (15676).
- 20. Bezirk: Garagenbau, Leithastraße 10, von Josef und Marie Vinzenz, Bauführer R. Bömminger (15466).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Wipplingerstraße 16, M. Barber (15547).
- „ „ Landesgerichtsstraße 20, B. Buchwiefer (15553).

1. Bezirk: Museumstraße 10, L. Fidermuc (15702).
2. Bezirk: Wipplingerstraße 6, B. Brusenbauch (15768).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 49, F. Schummaier (15472).
- " " Wagramer Straße 14 a, F. Sluneko (15665).
- " " Taborstraße 1/3, Emil Reitmann (15865).
- " " Taborstraße 8 a, Ing. L. Meilich (15899).
3. Bezirk: Hagenmüllergasse 1, W. Zeeh's Witwe (15555).
- " " Invalidenstraße 5, Hugo Schuster (15671).
- " " Am Heumarkt 15, Löschner & Helmer (15900).
4. Bezirk: Goldeggasse 26, Josef Schimicha (15686).
- " " Wiedner Hauptstraße 19, Ing. Semich (15777).
5. Bezirk: Johannagasse 34, B. Guttmann (15426).
- " " Wimmergasse 1, H. Winler (15556).
- " " Bogelfangasse 41, R. Ebhart (15557).
- " " Arbeitergasse 39, F. Scheibner (15616).
- " " Diehlgasse 19, F. Scheibner (15619).
- " " Arbeitergasse 9, Ch. Zahn (15624).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 52, H. Fleischer (15462).
7. Bezirk: Siebensterngasse 24, A. Barber (15451).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 72, F. Prolesch (15563).
9. Bezirk: Uferstraße 56, W. Sulles (15405).
- " " Währinger Straße 29, Johann Madl (15669).
- " " Hörlgasse 3, Hugo Schuster (15670).

Renovierungen.

1. Bezirk: Singerstraße 11, Lenz Sarközy (15514).
- " " Blutgasse 9, Lenz Sarközy (15514).
- " " Börsegasse 14, R. Menbauer (15544).
- " " Gonzagagasse 15, Rudolf Ullmann (15769).
- " " Ertlgasse 4, Kietreiber & Schottenberger (15867).
2. Bezirk: Springergasse 1, B. Brusenbauch (15437).
- " " Franz Hochedlinger-Gasse 4, Ing. R. Hobart (15551).
- " " Laffallestraße 4, B. Brusenbauch (15635).
- " " Untere Donaustraße 47, Krombholz & Kraupa (15684).
- " " Große Schiffgasse 7, Bau- und Adaptierungsunternehmung, (15689).
- " " Czerningasse 13, Johann Madl (15763).
- " " Leopoldsgasse 27 a, Baumann & Hausenberger (15778).
- " " Ausstellungstraße 37, Emil Schwes (15790).
3. Bezirk: Salesianergasse 15, Wilhelm Mor (15442).
- " " Saffangasse 18, Baumann & Hausenberger (15456).
- " " Stanislausgasse 8, Ad. Riegler & Komp. (15548).
- " " Mohsgasse 16/18, Ad. Riegler & Komp. (15549).
- " " Boerhavogasse 7, Fidor Amon (15603).
- " " Wasserergasse 21, Anton Schreiner (15640).
- " " Marzergasse 23, Baugesellschaft Faltis & Denk (15771).
4. Bezirk: Schaumburgergasse 1, Franz Paucel (15614).
- " " Große Neugasse 9, C. & A. Stöger (15889).
- " " Margaretenstraße 41/43, C. & A. Stöger (15890).
5. Bezirk: Arbeitergasse 39, Franz Scheibner (15618).
- " " Gastelligasse 22, Karl Riel (15628).
- " " Margaretenstraße 166, H. Fleischer (15464).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 48/50, H. Fleischer (15463).
- " " Blümelgasse 1, Ing. B. Ruckbaum (15625).
- " " Turmburggasse 13, Anton Schiener (15641).
- " " Stumpergasse 58, Anton Schiener (15642).
- " " Mariahilfer Straße 103, Gustav Wanke (15677).
- " " Sandwirtgasse 10, L. Mühlberger (15681).
- " " Dürergasse 4, L. Mühlberger (15682).
- " " Borellstraße 3, Oskar Brill (15688).
- " " Corneliusgasse 3, C. & A. Stöger (15888).
7. Bezirk: Kirchengasse 39, Ing. E. Schwarzer (15537).
- " " Halbgasse 28, F. Dostalek (15602).
- " " Zöllergasse 4, Krombholz & Kraupa (15685).
8. Bezirk: Verchenfelder Straße 38, Sterba & Bahl (15473).
- " " Zelzgasse 9, Lenz Sarközy (15514).
- " " Stolzenthalgasse 7, Lenz Sarközy (15514).
- " " Feldgasse 23, Kietreiber & Schottenberger (15868).
- " " Auerspergstraße 3/5, Alfred Artner (15898).
9. Bezirk: Hernalfer Gürtel 2, A. Czerny (15427).
- " " Glaserergasse 20, Fischer & Maier (15481).
- " " Währinger Straße 150, Anton Wasil (15700).
20. Bezirk: Wintergasse 17 bis 40, Anton Schiener (15643).
- " " Petraschgasse 3, Oskar Dohan (15773).
- " " Wolfsaugasse 8, Oskar Dohan (15774).
- " " Othmargasse 11, Hermann Hornek (15896).
- " " Waldmüllergasse 14, Hermann Hornek (15897).

BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG
STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5
 TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-38
 DRUCKSORTEN FÜR STADT, BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4507, 4508.

Wohnhausbau 3. Dietrichgasse.

Anbotverhandlung am 9. September, 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, um halb 10 Uhr für die Schlosser(Beschläge)arbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4530.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil.

Anbotverhandlung am 10. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 a, 3080.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für das städtische Schwimm-, Sonnen- und Luftbad im 19. Bezirke, Hohe Warte 8.

Anbotverhandlung am 15. September, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a, Neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. September, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Regulierung und Umpflasterung des Maßleinsdorfer Platzes im 5. Bezirke (Heft 68).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 68).
3. September. Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 67).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 68).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten am Bau 3. Dietrichgasse (Heft 68).
6. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Zimmermannsarbeiten für den Bau der Großgarage im 5. Bezirke, Siebenbrunnensfeldgasse (Heft 67).
- halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringerplatz (Heft 69).

REIMER & SEIDEL
 WIEN XVIII.
Elektrizitätszähler-Fabrik

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149

FERNRUF 52-5-90 SERIE

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN.**

6. September, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Herstellung, Lieferung und Montage von elektrischen Beleuchtungskörpern am städtischen Wohnhausbau 12. Steinbaurgasse (Heft 68).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz (Heft 69).
— Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 69).
9. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Wurzbachgasse von der Gablenzgasse bis Wurzbachgasse D.-Nr. 15 im 15. Bezirke (Heft 62).
— Wohnhausbau 3. Dietrichgasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, halb 10 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten (Heft 70).
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gumpendorfer Straße von der D.-Nr. 94 bis zur Brückengasse im 6. Bezirke (Heft 62).
10. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandliten, 4. Teil (Heft 70).
15. September, 11 Uhr (M. Abt. 25 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das städtische Schwimm-, Sonnen- und Luftbad im 19. Bezirke, Hohe Warte 8 (Heft 70).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hafengasse.*)

Anbotverhandlung am 26. August.

Es offerierten in Schilling: Holzkonstruktionsgesellschaft 27.016; Zimmerei Wienerberg 25.152; „Grundstein“ 31.192; Anton Wuth 24.667; Josef Donner 29.031; J. Reitmeier & J. Pus, 24.711; Janisch & Sohn 28.711; A. Chromy's Witwe & Sohn 27.766; W. F. Sommer 24.712; M. Neubauer & Sohn 25.667; Wenzel Hartl 26.365; Georg Zitrowetz 30.313; A. Fritsch & Sohn 25.340; Hermann Otte 25.547; Johann Rottner 33.631:56.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz.*)

Anbotverhandlung am 26. August.

Es offerierten in Schilling: Alexander Weiler 16.850:85; Alfred Frömmel 17.570; Josef Karp 15.968; Karl Schuhmann 15.561; Ignaz Reingruber 16.844:70; Anton Reutirch 17.089:55; L. Kopriwa & Sohn 17.401:50; „Wimeg“ 17.862; Leopold Hubner 16.076:30; Ignaz Stoppel 18.101; Johann Schlechta 25.936; Friedrich Katslein 18.306:40; Josef Wellner 16.313:50; Brünisch & Komp., 15.345:96; Viktor Chmelicsek 16.894:50; S. Lefnär 18.114.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Geigergasse.*)

Anbotverhandlung am 27. August.

Es offerierten in Schilling: Hugo Rückwa 1920; Leopold Maher 1500; Josef Brunner 1620; Jakob Hrdliczka 1452; „Grundstein“ 1620; Hans Heigl 1560; Leopold Riccius 1500; Reutirch & Götzinger 1920; Max Gärtner 1740.

Wohnhausbau 3. Dietrichgasse.*)

Anbotverhandlung am 27. August.

Es offerierten für die Ziegeldächerarbeiten: Hugo Rückwa 1190; Leopold Maier 1105; Josef Brunner 1020; Jakob Hrdliczka 994:50; „Grundstein“ 1275; Hans Heigl 1020; Leopold Riccius 1020; Reutirch & Götzinger 1190; Max Gärtner 1190;
für die Zimmermannsarbeiten: Holzkonstruktionsgesellschaft 12.118:60; Johann Rottner 13.163:05; Zimmerei Wienerberg 11.378; W. F. Sommer 11.288; Brüder Dejort 12.121; M. Fritsch & Sohn 11.637; A. Chromy's Witwe & Sohn 16.668; Martin Neubauer & Sohn 11.342; J. Reitmeier & Jg. Pus 13.974; Anton Wuth 11.974.

Anlässlich des 25jährigen Dienstjubiläums des Herrn Direktors **Josef Steinsberg** und des 30jährigen Dienstjubiläums des Herrn Direktors **Franz Zechel** entbieten die herzlichsten Glückwünsche

Die Angestellten der Firma „Teerag“ A.-G.,
Bauabteilung „Asdag“, 3. Marxergasse 25.

Kundmachungen.

Fortbildungsschulfondsbeitrag im Jahre 1926.

Gemäß § 18 des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 87 (Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 4. November 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 92, betreffend die Verlautbarung des Fortbildungsschulgesetzes für Wien) sind die Gewerbetreibenden einschließlich der der Gewerbeordnung nicht unterliegenden (Kundmachungspatent zur Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859, R.-G.-Bl. Nr. 227, Punkt V) gewerbsmäßig betriebenen Unternehmungen in Wien, soweit sie zur Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie beitragspflichtig sind, nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer mit 55 Prozent zu dem durch die in § 17, a), b) und c) des bezogenen Gesetzes vorgesehenen Einnahmen nicht bedeckten Gesamterfordernisse der gewerblichen Fortbildungsschule beizutragen verpflichtet. Auf Grund des gemäß § 19 des obigen Gesetzes genehmigten Voranschlages für das Kalenderjahr 1926 hat der Fortbildungsschulrat in Wien in seiner Sitzung vom 12. Juli 1926 zur G.-Z. 276, Ref. 26, die Ausschreibung und Einhebung einer Fortbildungsschulfondsumlage von 13 Prozent der Erwerbsteuer und Körperschaftsteuer für das Verwaltungsjahr 1926 beschlossen. Dem Fortbildungsschulfondszuschlag ist gemäß § 18, Absatz 2 des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 87, die allgemeine Erwerbsteuer (I. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) mit dem vollen Betrage, die Körperschaftsteuer (II. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) jedoch nur mit Teilbeträgen, und zwar bei Fabriks- und anderen auf gewerbliche Produktion oder Handel gerichteten Unternehmungen mit dem fünften, bei Verkehrsunternehmungen, bei Banken, Kredit- und Versicherungsinstituten sowie Sparkassen mit dem zehnten Teile zugrunde zu legen. (M. Abt. 6, 8754; Kundmachung vom 6. August 1926.)

Vom Wiener Magistrat im staatlichen Wirkungsbereiche.

Der Bürgermeister: Seiß.

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
sanitäre Anlagen

1861

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70



RECHENMASCHINEN
ADDITIONSMASCHINEN
BUCHHALTUNGSMASCHINEN

1862

L. & G. Halphen

Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40

D O R O T H E U M

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50

Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 Uhr an.

Schaustellung an Werktagen von 1 bis 1/2 6 Uhr.Täglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Polze**, Mittwoch **Optik** und **Feinmechanik**, Donnerstag **schönes Mobiliar**, Gemälde, **Teppiche**, Dienstag und Freitag **Antiquitäten, Bilder, Kunstgewerbe**, Möbel und Haushaltungsgegenstände.Täglich **Prätiosen**, Dienstag **Silber** und **Chinasilber**, Mittwoch **Brillanten**, Ringe, Perlen.**Briefmarken**: Freitag den 10. September, **VI., Mariahilfer Straße 73.****Bücher**: Donnerstag den 9. bis Samstag den 11. September, **IX., Währinger Straße 2.****Technische Gegenstände**: Mittwoch den 1. und Dienstag den 7. September, **VIII., Feldgasse 6.****Mittwoch den 8. September (Maria Geburt)**

finden keine Versteigerungen statt, Schaustellung wie an Werktagen.

Spareinlagen

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17, und in den Zweiganstalten:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6, | X., Favoritenstraße 2, |
| II., Taborstraße 24a, | XII., Tanbrückgasse 3, |
| III., Sechskrügelgasse 1, | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3, |
| IV., Rienöblgasse 24, | XIV., Denglergasse 5, |
| V., Bachergasse 5, | XVI., Wichtelgasse 4, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XVII., Kalvarienberggasse 27, |
| VII., Kaiserstraße 1, | XVIII., Währinger Gürtel 124, |
| VIII., Feldgasse 6, | XX., Wallensteinstraße 57, |
| IX., Währinger Straße 2, | XXI., Donauefelder Straße 20. |

Ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-Neustadt, St. Pölten.

Spareinlagenstand mit Ende Juli 1926: 68,272.088:84 S.

Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

Autokredite

I., Hegelgasse 21.

Telephon 74-1-43.

1869

Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Häusern, Fabriken, Grundstücken, etc. Liste der Vermittlungsobjekte wöchentlich auszugsweise im

**„Realitätenanzeiger
des Dorotheums“.**

Dorotheum, Grundverkehr-G. m. b. H., Berlin NW 40, Roonstraße 1, Telephon Moabit 98-27.

Belehnung, Verwaltung, Verkauf reichsdeutscher Häuser. Auskünfte: Dorotheum, Realitätenabteilung Wien, nur Montag, Mittwoch, Freitag von 1/2 3 bis 4 Uhr.

**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste****CARL MICHNA**

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12;

TELEPHON 91-3-19

GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. Telephon 40-2-25

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager:
Matzleinsdorfer
Bahnhof

1734

liefern prompt
zu billigsten Preisen:
**Portlandzement, Pax-
zement, Heraklithbau-
platten und Heraklith-
materialien**

Fernsprecher:
95-2-88Drahtanschrift:
Storkomp WienVerkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
Ges. m. b. H.,

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension, Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden

1462

DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.

Tel. 50-1-88

Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse

Tel. 50-1-88

Verrolit, fugenloser Steinholzasbestbelag

für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslökalen, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

HOLZWERKE**HERMANN OTTE A.-G.**

Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.

Ausführung von Hallenbauten und
Zimmermannsarbeiten aller Art.

1762

ZENTRALHEIZUNGENWarmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,
Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen.

1773

FRANZ KORWILL & Co.,

Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.

„CULLINAN“**BREVILLIER-URBAN****Bleistiftfabrik**

1785

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

1748

Wien, I., Schermerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-35 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.

Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

**Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.****M. J. ELSINGER & SÖHNE**

1686

Fabriken und Webereien

Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),

Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,

wasserdichte Stoffe, Deckplatten, Arbeits-

kleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschräuche, Wachs- und Ledertuche.

Gegründet 1865. **S. KRULL & CO.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

Bureau: I., Reichsratstraße Nr. 13. 1756 **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.

TECHNISCHE BEDARFSARTIKEL
für die gesamte Industrie: Werkzeuge, Maschinen, Armaturen,
rohe und gummierte Hanfschläuche
Popper, Fischl & Co. 1789
Wien, II/1, Lichtenauergasse 1. — Fernsprecher Nr. 47-5-35.

Sie **schreiben** mit Maschinen, **zeichnen** Sie nicht mit
warum Maschinen?
Die hervorragendste Zeichenmaschine ist **„ISIS“** für stehende und liegende Bretter.
Sämtliche Zeichenutensilien, Musterbücher wie auch Prospekte gratis. — Fachgeschäft für technischen Kanzlei- u. Zeichenbedarf.
KARL LUZANSKY, WIEN, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 17.
Fernsprechnummer: 58-2-31. 1780 Gegründet 1857.

Eduard Schinzel 1818
Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzgewerk in Mauthausen
Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telefon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon 54-5-13

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

JOHANN TAUSCHER
DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60 1813
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko. — Teleph. 24-3-53

„Electra“ Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.
Spezialfabrik für Elektrizitätszähler
für alle Bedürfnisse der Praxis. 1778
Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.
Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.
Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen- deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

Viktor Spitzer & Co.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
= Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-85. =
Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 9187
Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon: 23-304, 23-305.

Asphaltierungen und Isolierungen
in erstklassiger Ausführung durch
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.
Gegründet 1858. 1782a Fernruf 11-5-84.

Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, 1763 Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23. — Telephon 69-4-79.

A. E. G.-UNION
ELEKTRIZITÄTS - GESELLSCHAFT
Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilbergroßgleichrichter. 1791
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
Telephon: Serie 95-65.
WERKE: WIEN, XXI.

BRÜDER GIULIANI
Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205 1859
Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

VILLEROY & BOCH

WAND- UND FUSSBODENPLATTEN

FABRIKEN IN
METTLACH, MERZIG, LÜBECK, DRESDEN,
DEUTSCH-LISSA.

FABRIKSLAGER:
WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45

Oesterreichische Siemens - Schuckert - Werke

Wien, XX/2, Engerthstraße Nr. 150.

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen
Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke.

Maschinenfabriken:

Wien, XX/2., Bezirk, Engerthstraße Nr. 150
Wien, XXI., Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Kabelwerk: Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88
Technisches Büro: Wien, VI., Mariahilferstraße 7

FRITZ DALSSASSO

Teleph.
23-2-87
38-2-63

Kontrahent der Gemeinde Wien
**Behördl. konzessioniertes
Installationsbüro
für Elektrotechnik**

Wien, VIII., Piaristengasse 12/14.

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß
WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 1701 FERNSPRECHER Nr. 93-3-83
Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.

„Kraft und Wärme“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen

Fabriken: Zentralbureau:
Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.
Telephon Nr. 51-5-95.

Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation
sanitärer und Wasserbauanlagen.

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Oesterr. Quarzsand-Industrie A.-G.

Tel. 90-3-17. Zentrale: Wien, III., Lagergasse 3. Tel. 90-3-17.

Werk und Sandbrüche: Melk an der
Donau, liefert promptest jede Quantität

Mauer- und Wellsand.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische,
Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.



Erstklassige
Holzbearbeitungsmaschinen
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. 15-1-90 Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste. — Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen. 1644 Fabrik: Gerasdorf bei Wien.

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Fluss. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —
Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien.

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegraphadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz,
Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg,
Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald,
Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereiroh-
eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel,
Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walz-
draht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Voll-
bahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel,
Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Voluffedern,
Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Mulden-
kipper, Schüttelrutschen usw.

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE
AUSSTELLUNGSLOKAL:
 WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20
 TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GASHERDE
 GASBADEÖFEN
 GASBÜGELEISEN
 GASRADIATOREN
 HEISSWASSERAPPARATE

GASKOCHER
 GASHEIZÖFEN
 GASBRATROHRE
 GASKAFFEEHERDE
 GROSSKÜCHENANLAGEN



1881



Ölverteiler

Spezialölpumpe mit verschließbarem Behälter
 200 Liter Inhalt, kombiniert.

Prospekt auf Wunsch.
 Unentbehrlich für Betriebe, Magazine, Garagen, Depots, Händler etc.

PERKEO
 Feuerschutzunternehmung
 Gesellschaft m. b. H.
 Wien, XX.

Telegramme:
 PERKEO WIEN.
 Telefon: 43-0-55.

Benzin-Strassenzapfstellen

Genaueste Messung



feuer- u. explosions-sichere Lagerungen f. Benzin u. alle feuergefährlich Flüssigkeiten

über 15000 Anlagen ausgeführt

Kommandit-Gesellschaft
Rosenthal & Comp.
 Wien, XX.,
 Donaueschingenstr. 20
 Telefon Nr. 43-0-55 Serie

1779

Der Riese der Rechenarbeit. Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.
 Walfischgasse 12. Telefon Nummern 72-5-60 bis 1761
 Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

M. v. Engel

FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83, - Telefon 13-1-33

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen

1868

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof
 Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telefon Nr. 62-5-70.
 Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telefon Nr. 56-3-97.
 Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telefon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.
METALLHÜTTENWERKE LIESING:
 Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.
 EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

1710

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

1788
GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
TELEPHON NR. 14-2-34. 1823 TELEPHON NR. 14-2-34.

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- und Wasserleitungsanlagen
Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.
Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.
Telephon Nr. 40-9-35. 1842

ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, reg. G. m. b. H.

Zentrale: Wien, V., Jahngasse 38. Tel. 52-1-70, 50-1-89.
Verkaufsstelle: Wien, VI., Hofmühlgasse 20. Telephon 131.
Kontrahent der Gemeinde Wien und sämtlicher Arbeiterinstitute.
Projektierung u. Ausführung elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen.
Verkauf und Ausstellung von Motoren, Dynamos, Apparaten, Stark- und Schwach-
strom-Elektromaterialien, Beleuchtungskörpern, Glühlampen, Bügeleisen, Koch-
töpfen, Heizapparaten etc. etc. 1833

Oesterr. Industrierwerke

WARCHALOWSKI, EISSLER & CO., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.

Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien. Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.
Waggonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.
Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.
Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.
Brauerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.
Molkerlei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.
Emallgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.
Ueber 2000 Arbeiter. 1735 Ueber 300 Beamte.

Karl Kölbl

1781

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

Elektrizitäts-Zähler

aller Strom- und Spannungsarten.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

Asphaltunternehmung

Robert Felsingner

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

ISOTHERMOL

UNTERNEHMUNG FÜR WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ
ING. OSKAR FREUND & CO. 1899

ISOLIERUNGEN / ISOLIERMATERIAL
FILZ- UND JUTESTREIFEN

WIEN, IX., PORZELLANGASSE 7a / TELEPHON 16-4-27

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn

Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-Regler, Abdampf-Entöler,
Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.